

Die Dröhnung gegen Maulwürfe

Maulwürfe sind lärmempfindlich. Sie können also versuchen, einen Maulwurf durch eine Reihe ausgelassener Gartenpartys zu vertreiben. Zum Erhalt der gutnachbarschaftlichen Beziehungen empfehlen wir jedoch, besser ein spezielles Gerät zur Maulwurfabwehr zu verwenden.



Der Maulwurfschreck wird weit in die Erde gesteckt und fällt kaum auf. Allerdings sollte die Solarzelle nicht überwuchert werden, damit sie Sonne zum Aufladen des Akkus bekommt

durch eine Solarzelle mit Strom versorgt wird. So hat der eingebaute Akku auf jeden Fall einen längeren Atem als der Maulwurf.

Fazit

Tolles Gerät! Unauffällig und umweltfreundlich wird dem Maulwurf beigebracht, doch lieber den Rasen Ihres Nachbarn umzugraben. Und ein Maulwurf wird Sie kaum wegen Lärmbelästigung belangen.

Dr. Martin Mertens



Das Gerät von Gardigo gibt gezielt Geräusche in den Boden ab, die den Maulwurf stören und ihn letztendlich veranlassen, sich außerhalb der Reichweite der Maulwurfabwehr ein ruhiges Plätzchen für seine Wühltätigkeit zu suchen. Im Garten selber sind die Geräusche, die sich im Erdreich gut ausbreiten, kaum zu hören. Allerdings kann es auch mal zwei Wochen dauern, bis es dem Maulwurf zu viel wird und er das Weite sucht. Gut, dass das Gerät von Gardigo

Gardigo Solar Maulwurfabwehr

Vertrieb:	Tevigo, Vechelde
Preis:	um 15 Euro
Hotline:	05302 934878-0
Internet:	www.gardigo.de

Technische Daten:

Stromversorgung:	2-V-/45-mA-Solarzelle, AAA-NiMH-Akku
Frequenz:	400 – 800 Hz
Wirkungsbereich:	bodenabhängig, bis 700 m ²
Größe (HxBxT):	30 x 5 x 7 cm
Gewicht:	75 g

Note:

Funktion:	50%	1,4	●●●●○
Bedienung:	40%	1,3	●●●●○
Ausstattung:	10%	2,0	●●●○

Bewertung: + -

- + Solarbetrieb
- nicht sehr robust

Einstiegsklasse

**Heimwerker
Praxis** 4/2013

Preis/Leistung: sehr gut

1,4